

Protokoll der DFBL-Telefonkonferenz vom 14. Januar 2019

Teilnehmer:

Ulrich Meiners, Siegfried Linke, Karl Ebersold, Günter Lutz, Fritz Unger, Gunda Lehmann, Bert Märkl, Jürgen Albrecht, Hans Retsch, Roland Schubert, Harald Muckenfuß, Rainer Frommknecht, Dirk Haase.

Entschuldigt: Jan Beckmann

Beginn: 20:00 Uhr - Ende: 21:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Verantwortliche der DMs in der Halle 2019

Frauen 09./10.03. in Moslesfehn – Präsidium der DFBL:

Die Planungen sind abgeschlossen. Der örtliche Verein bereitet die DM intensiv vor.

Männer 16./17.03. in Mannheim – Präsidium der DFBL:

Die Planungen sind abgeschlossen. Der örtliche Verein bereitet die DM intensiv vor.

Sa./So	16./17. Mrz	Siegfried Linke	DM Mä 60	MTV Oldendorf
Samstag	23. Mrz	Günter Lutz	DM wU14	TG Biberach
Sonntag	24. Mrz	Ulrich Meiners	DM mU14	Ahlhorner SV
Samstag	30. Mrz	Sönke Spille	DM wU18	TSV Pfungstadt
Sonntag	31. Mrz	Günter Lutz	DM mU18	TSV Dennach
		Siegfried Linke	DM M 45	MTV Rosenheim
Samstag	06. Apr	Sönke Spille?	DM wU16	MTSV Selsingen
Sonntag	07. Apr	Günter Lutz	DM mU16	Leichlinger TV
Samstag	13. Apr	Harald Muckenfuß	DM F 30	TV Bretten
Sonntag	14. Apr	Harald Muckenfuß	DM M 35	TV Bretten
		Siegfried Linke	DM M 55	TV Wasenbach

2. Feld-DM 2019: Stand der Ausrichtersuche – PLAN B ?

Vielfältige Gespräche mit verschiedenen Vereinen waren nach der Absage von Friedrichshafen nicht von Erfolg gekrönt.

Das Präsidium der DFBL bittet noch einmal eindringlich die Vereine Deutschlands, sich für die Ausrichtung dieser nationalen Spitzenveranstaltung am 3. und 4. August 2019 (eventuell 27./28.07.2019, zur Not auch 31.8./01.09.2019) zu bewerben.

Falls es bis zum 30. Januar 2019 keine Bewerbung geben sollte, müsste über einen möglichen, sicher unbefriedigenden „Plan B“ nachgedacht werden.

Möglicher Plan B: Play-Offs mit den beiden ersten Teams der Ligen an zwei (?) verschiedenen Wochenenden. Es gäbe dann keine große, gemeinsame Spitzenveranstaltung, aber das Problem der Ausrichtersuche entfielen. Die genauen Modalitäten würden anl. der Hauptausschuss-Sitzung vom 26. bis 27.04.2019 in Alsfeld beschlossen.

3. DTB-Startpasssystem

Das DTB-Startpasssystem erfüllt die Anforderungen für den Faustball-Mannschaftssport nicht. Das entwickelte Programm ist auf den turnerischen Einzelsport ausgerichtet. Für Mannschaftssport fehlen grundlegende Elemente, so dass ein umfassender Einsatz für Faustball nicht möglich ist.

Die DFBL hat den DTB in der Vorbereitungszeit auf die Anforderungen für den Mannschaftssport hingewiesen.

Fritz Unger stellt in seiner Expertise folgende K.o.-Kriterien für Mannschaftssport fest:

- 1.1 Account-Typ „Staffelleiter“ fehlt
- 1.2 Startrechteprüfung Festspielvermerk
- 1.3 Startrechteprüfung Sonderspielberechtigung
- 1.4 Startrechteprüfung Sperre wegen gelber Karten oder einer roten Karte
- 1.5 Startrechteprüfung von Altersklassen
- 1.6 Dateneinsicht des Vereinsadministrators
- 1.7 Fehlerquellen in der Handhabung der DTB-IDs und CSV-Tabellen
- 1.8 Freigabe des abgebenden Vereins bei Vereinswechsel
- 1.9 Schnittstelle DTB-Startpasssystem und Faustball-Ergebnisdienst

Wegen der Mängel für eine Startrechteprüfung ist eine Schnittstelle zwischen dem DTB-Startpasssystem und dem Faustball-Ergebnisdienst geplant. Damit soll ermöglicht werden, dass die Startrechteprüfung im Sinne der Prüfung einer konkreten Spielberechtigung im Faustball-Ergebnisdienst durchgeführt werden kann.

Zum Zeitpunkt der Übertragung muss das DTB-Startpasssystem prüfen können, ob es sich bei einem Account um einen Faustballer handelt.

Wenn aber bei einem Spieler lediglich die Registrierung im DTB-Startpasssystem vorliegt, unterscheidet sich ein Faustballer nicht von einem Turner oder Korballer. Es kann kein Kriterium für eine Datenübertragung festgestellt werden.

Fazit

Der DTB hat nach einer Besprechung mit der DFBL Anfang Dezember 2018 in Alsfeld teilweise Nachbesserungen zugesagt.

Für die entscheidenden Kriterien der Startrechteprüfung für den ordnungsgemäßen Spielbetrieb waren jedoch keine Nachbesserungen vorgesehen.

Damit ist das DTB-Startpasssystem für Faustball nicht geeignet. Das Programm kann für eine Startrechteprüfung im Sinne einer konkreten Spielberechtigung pro Spiel bzw. Spieltag nicht eingesetzt werden.

Die Registrierung und Beantragung einer DTB-ID im DTB-Startpasssystem erfüllt sportfachlich keinen Zweck für den Faustballsport.

Fritz Unger berichtet weiterhin von erheblichen zusätzlichen Kosten, die durch die Übernahme des DTB-Startpasssystems durch die DigiTurn-GmbH auf die Nutzer zukommen sollen. Von diesen Kosten war bisher überhaupt nicht die Rede!

Vor diesem Hintergrund gibt es ein Spitzengespräch am 25.01.2019 in Frankfurt, u. a. mit dem DTB-Präsidenten. Für die DFBL sollen Ulrich Meiners, Fritz Unger und Bert Märkl teilnehmen.

4. Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Zukunft Faustball“

Diese Arbeitsgruppe - möglicherweise unter Federführung von Alwin Oberkersch - soll Gelingensbedingungen einer verbesserten Faustballorganisation erarbeiten.

Das Präsidium begrüßt grundsätzlich die Idee. Mögliche Mitarbeiter sollen gesucht und angesprochen werden. Roland Schubert und Ulrich Meiners werden damit beauftragt.

5. Verschiedenes

- Jan Beckmann muss im Laufe des Jahres 2019 aus beruflichen Gründen seine Aufgabe als Pressesprecher der DFBL aufgeben. Das Präsidium sucht dringend einen Nachfolger!
- Im Rahmen der Faustball-Weltmeisterschaft findet der nächste IFA-Kongress statt. Im Rahmen dieses Kongresses wird das IFA-Präsidium neu gewählt. Dazu hat die IFA einen umfassenden Wahlvorschlag erstellt. Die DFBL wird sich auf der nächsten Präsidiumskonferenz (geplant am 25.02.2019) zu diesem Vorschlag positionieren. Es wird die Frage diskutiert, ob die DFBL mit einem eigenen Kandidaten im IFA-Präsidium vertreten sein sollte.
- Auch die DFBL beschäftigt sich intensiv mit digitalen Themen und hat dazu Niklas Hodel vom TSV Bayer 04 Leverkusen zur Unterstützung gewinnen können. Niklas bearbeitet seit einiger Zeit die DFBL-Seiten auf Facebook, Instagram und Twitter und verteilt somit die DFBL-Informationen weltweit. Zu diesem Thema bietet die DFBL während der Männer-DM in Mannheim einen Vortrag: „Digitale Medien, das birgt Chancen und Risiken für die Faustball-Vereine.“ Der genaue Termin wird zurzeit noch geklärt.
- Vergabe der Feldmeisterschaft 2020 für alle Seniorenklassen (auch Männer 60) an den SV Moslesfehn/Wardenburger TV - 12./13. September 2020. Abstimmungs-Ergebnis: Mehrheitlich mit einer Gegenstimme.

Die nächste Telefonkonferenz: Montag, 25. Februar 2019, 20 Uhr.

Protokollant: Gunda Lehmann